

Görlitzer Anzeiger.

№ 38. Donnerstag, den 22. September 1836.

C. F. verw. Schirach, Verlegerin. J. G. Scholze, Redakteur.

Geburten.

Görlitz. Hrn. Fried. Albert Mattheus, brauber. B. und Tuchfabrik. allh., u. Frn. Christ. Ren. geb. Richter, Sohn, geb. den 19. Aug., get. d. 11. Sept., Wilhelm Julius. — Hrn. Joh. Martin Beelitz, Stockmstr. u. Gefangen-Aufseher bei dem Kön. Pr. Inquisit. allh., u. Frn. Christ. Frieder. Amalie geb. Lehmann, Tochter, geb. den 30. Aug., get. den 11. Sept., Ida Christiane. — Hrn. Joh. Trg. Gutte, Büchsenm. beim 1. Bat. (Görl.) 6. K. Pr. Landw. Reg., auch B. u. Coff. allh., und Frn. Joh. Christ. geb. Funke, Sohn, geb. den 27. Aug., get. den 11. Sept., Eduard Oswald. — Mstr. Joh. Carl August Lehmann, B., Fischer u. Maurerges. allh., u. Frn. Amalie Conc. geb. Aler, Tochter, geb. den 27. Aug., get. d. 11. Sept., Marie Amalie. — Mstr. Joh. Glieb. Lissel, B. u. Maurer alh., und Frn. Joh. Dorothee geb. Krusch, Tochter, geb. den 28. Aug., get. d. 11. Sept., Anna Mathilde Natalie. — Mstr. Samuel Mor. Holstein, B. u. Töpfer allh., u. Frn. Christ. Gottl. geb. Walther, Tochter, geb. d. 30. Aug., get. den 11. Sept., Amalie Louise. — Carl Wilh. Reichel, Tuchm. Ges. allh., u. Frn. Joh. Renate geb. Schröter, Sohn, geb. d. 6. Sept., get. d. 11. Sept., Johann Carl Wilhelm. — Joh. Fried. Klisch, Schneiderges. allh., und Frn. Joh. Carol. geb. Neßmann, Sohn, geb. d. 31. Aug., get. d. 11. Sept., Julius Emil. — Joh. Gfr. Jurke, Inw. allh., u. Frn. Mar. Elisab. geb. Seidel, Tochter, geb. d. 3. Sept., get. den 11. Sept., Emilie Gabriele. — Mstr. Friedrich Eduard Sahr, B. u. Schuhm. allh., u. Frn. Johanne Christ. Amalie geb. Richter, Sohn, geb. d. 2. Sept., get. d. 12. Sept., Friedrich Emil Eduard. — Mstr. Wilhelm Gustav Weise, B. und Riemer allh., und Frn. Henriette Auguste geb. Zwanziger, Tochter, geb. den 4. Sept., get. den 16. Sept., Minna Auguste. — Joh. Trg. Reutsch, B. und Tuchm. Ges. allh., u. Frn. Joh. Christ. geb. Hiller, Tochter, geb. d. 11. Sept., get. d. 16. Sept., Anna Auguste Clara.

Verheirathungen.

Görlitz. Johann Christ. Walther, Färbergehilfen allh., u. Anne Christ. Neumann, weil. Elias Neumanns, Häusl. u. Fleischh. in Nied. Penzighammer, nachgel. 2te Tochter zweiter Ehe, getr. den 4. Sept. — Carl Traugott Leuckert, Zimmerhauer-Geselle allh., u. Igfr. Joh. Christ. Walther, Joh. Matth. Walthers, B. u. Hausbes. allh., ält. Tochter 1. Ehe, getr. d. 12. Sept. — Hr. Ernst Wilh. Mitscher, B., Apoth., auch Kauf- u. Handelsh. allh., u. Igfr. Alwine Aug. Schmidt, Hrn. Christ. Fried. Schmidts, K. Preuß. Just. Raths und Justizverw. allh., ehel. ält. Igfr. Tochter 1. Ehe, getr. d. 12. Sept. in Leschwitz. — Hr. Emil Carl Phil. Oettel, Kaufm. allh., u. Igfr. Emilie Wilhelm. Bauer, Hrn. Carl Glob. Bauers, B. u. Großhändlers, auch Senators allh., ehel. 4. Igfr. Tochter, getr. d. 14. Sept.

Todesfälle.

Görlitz. Hrn. Otto Eduard Dortschy's, Unterof. der 2. Comp. der K. Pr. 1. Schützenabth. allh., u. Frn. Franz. Eleon. geb. Stahr, Sohn, Otto Louis, gest. d. 4. Sept., alt 5 M. 19 T. — Joh. Christ. geb. Pilz, unehel. Tochter, Johanne Christiane, gest. den 7. Sept., alt 7 M. 18 T. — Fried. Glieb. Krautz, B. und Weißbäckerges. allh., und Frn. Marie Rosine geb. Aßmann, Sohn, Friedrich August, gest. den 3. Sept., alt 1 T. — Benj. Pondel, Tuchm. Ges. allh., gest. den 13. Sept., alt 84 J. — Elias Dreßler, B. u. Hausbäcker allh., gest. den 13. Sept., alt 80 J. 3 M. 19 T. — Fr. Anne Ros. Schubert geb. Hilbig, Joh. Sigism. Schuberts, Inw. u. Braugeh. allh., Ehegattin, gest. d. 9. Sept., alt 37 J. 4 M. 27 T. — Carl Glieb. Schöne, Tuchsch. Ges. allh., Glob. Günthers, Inw. allh., u. Frn. Anne Hel. geb. Friedrich, Pflegesohn, gest. d. 11. Sept., alt 28 J. 3 M. 6 T. — Mstr. Tob. Gfr. Würfels, B., Zeuch- u. Leinw. allh., u. Frn. Fried. Amalie geb. Gregorius, Tochter, Henriette Amalie Emmeline, gest. den 12. Sept., alt 5 M. 12 T. — Joh. Gfr. Seligers, B. und Tuchappr. allh., und Frn. Christ. Rosalie geb. Höhne, Tochter, Selma Franziska, gest. d. 10. Sept., alt 10 T. — Carl Theodor Goß's, B. u. Tuchber. Ges allh., und Frn. Jul. Beate geb. Seifert, Tochter, Marie Henriette, gest. den 10. Sept., alt 6 T. — Joh. Christ. Emilie geb. Pommer unehel. Sohn, Carl August Gustav, gest. den 14. Sept., alt 23 T.

Todes-Anzeige.

Am 18. September früh um 5 Uhr entschlief an den Folgen eines Schlagflusses sanft und ruhig unser unvergeßlicher Vater, Hr. Carl Gottlob Semmer, in einem Alter von 65 Jahren. Den Verwandten und Freunden des Verstorbenen widmen tief betrübt diese Anzeige

Mittel-Deutschossig I., den 19. Sept. 1836.

Die Hinterbliebenen.

Höchster und niedrigster Görlitzer Getreidepreis, vom 15. September 1836.

Ein Scheffel Waizen	2 thlr.	— sgr.	— pf.	1 thlr	20 sgr.	— pf.
" " Korn	1 "	1 "	3 "	1 "	— "	— "
" " Gerste	— "	26 "	3 "	— "	25 "	— "
" " Hafer	— "	17 "	6 "	— "	15 "	— "

Amtliche Bekanntmachungen.

Nothwendiger Verkauf.

Das zum Nachlasse der Frau Henriette Karoline Friederike Höger geb. Türstig gehörige Haus Nr. 106 zu Görlitz, welches laut der, nebst dem Hypothekenscheine in der Registratur einzusehenden Taxe, auf 1782 thlr. 25 sgr. abgeschätzt worden, soll

den 30. November d. J. Vormittags um 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Königl. Preuß. Landgericht.

Nothwendiger Verkauf. Königl. Landgericht zu Görlitz.

Das der minorennen Amalie Johanne Christiane Härtel gehörige, in der Nonnengasse sub Nr. 70 zu Görlitz gelegene Haus, abgeschätzt auf 1510 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzusehenden Taxe, soll

den 6. Januar 1837 Vormittags um 11 Uhr

an ordentlicher Gerichsstelle subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf. Patrimonial-Gerichtsamt Kößlitz.

Die Häuslerstelle des Carl Gottlieb Hartmann sub Nr. 29. zu Kößlitz, Görlitzer Kreises, abgeschätzt auf 127 Thlr. zufolge der nebst Hypothekenschein in der gerichtsamtlichen Registratur zu Görlitz einzusehenden Taxe, soll am 26. Dec. 1836 Vormittags 11 Uhr an Gerichtsstelle zu Kößlitz subhastirt werden.

Die Anlieferung der zur Unterhaltung des Communicationsweges von hier nach Biesnitz, auf die Strecke von der Zittauer Straße, bis an die Biesnitzer Grenze, zu Ende des Hospital-Ackers, erforderlichen 18 Schachtruthen Steine und 20 Schachtruthen Kies, soll

am 23. September d. J., Vormittags um 10 Uhr,

in dem gewöhnlichen rathhäuslichen Deputationszimmer, unter Vorbehalt der Genehmigung, an die Mindestfordernden verdungen werden, weßhalb solches hierdurch mit der Bemerkung bekannt gemacht wird, daß die nähern Bedingungen in der hiesigen Rathhaus-Kanzlei, in den gewöhnlichen Geschäftsstunden, eingesehen werden können.

Görlitz, am 12. Sept. 1836. Der Magistrat.

Verschiedene Erdarbeiten wegen dem Baue des Eiskellers vor dem Frauenthore, sollen im Wege der Licitation an den Mindestfordernden verdungen werden. Termin dazu steht zum

26. September c. Nachmittags um 4 Uhr,

an Ort und Stelle an, und wird solches mit dem Bemerken hierdurch bekannt gemacht, daß der Zuschlag vorbehalten wird.

Görlitz, den 20. Sept. 1836. Der Magistrat.

Betreffend die Verdingung der Beköstigung der Sträflinge in der Straf-Anstalt zu Görlitz für das Jahr 1837.

Es wird beabsichtiget, auch wiederum für das Jahr 1837 die gesammte Beköstigung für 416 Sträflinge der hiesigen Strafanstalt an den Mindestfordernden zu verdingen. Jedoch soll die Licitation, höherer Bestimmung zufolge, auf zweierlei Weise veranstaltet werden.

a) rücksichtlich der fertig bereiteten Portionen und
b) rücksichtlich der rohen Artickel zur Bespeisung.

Die Bedingungen sind in der diesseitigen Registratur einzusehen oder gegen Erlegung von 15 sgr. Kopialien in Abschrist zu erhalten.

Zum Licitations-Termin ist

der 22. September d. J. Nachmittag um 2 Uhr

festgesetzt und wird im Geschäfts-Lokale der Zuchthaus-Direktion abgehalten werden.

Unternehmungslustige und kautionsfähige Männer werden daher aufgefordert, sich zum Termine selbst einzufinden, da auf etwanige Nachgebote zum Nachtheil der im Termine Erschienenen, nicht Rücksicht genommen werden wird.

Görlitz, den 20. August 1836. Der Königliche Zuchthaus-Direktor Heinze.

Bekanntmachung.

Der in der Gefangen-Anstalt des Königl. Inquisitoriats aufgesammelte Dünger soll in Termino

den 8. October c. Vormittags 9 Uhr

gegen gleich baare Bezahlung im Inquisitoriats-Gebäude an den Meistbietenden versteigert werden.

Görlitz, den 13. September 1836. Königl. Preuß. Inquisitoriat.

Nichtamtliche Bekanntmachungen.

Pfandbriefe und Staatsschuldscheine

werden gekauft und verkauft, so wie Darlehne gegen pupillarische Sicherheit zu jeder Größe und Verzinsung von 4, $4\frac{1}{2}$ bis 5 pCt. aufwärts nachgewiesen und resp. beschafft, durch das

Central-Agentur-Comtoir, Petersgasse Nr. 276 zu Görlitz.

Capitalgesuch. Gegen jura cessa pupillarischer Sicherheit und 4 pCt. Verzinsung werden zu Michael a. c. 600 thlr., 400 thlr., 1000 thlr. und 400 thlr. auf ein Rittergut in der preuß. Oberlausitz, Depart. Glogau, zu erborgen gesucht, durch das Commissions-Comtoir von H. A. Leonhardt in Bautzen.

Capitals-Gesuch.

Auf ein bedeutendes Grundstück in der Kön. Preuß. Oberlausitz werden 2000 Thl. gegen pünktliche Zahlung von 4 pCt. Zinsen auf erste Hypothek und vollkommen pupillarische Sicherheit zu Weihnachten dieses, oder Ostern kommenden Jahres, wo möglich in Einer oder mindestens in Posten von 1000 Thlrn. gesucht. Reelle Darleiher erfahren das Nähere in der Expedit. des Görl. Anzeigers. Unterhändler aber werden verbeten.

300 thlr. und 200 thlr. sind zur Ausleihung auf ländliche Grundstücke und gute hypothekarische Sicherheit bereit; Plattnergasse Nr. 153 zwei Treppen hoch.

Mehrere große und kleine Geldposten sind sofort auszuleihen. Wo? erfährt man bei dem Brauhofsbesitzer Hrn. Rehfeld, Nr. 344. in der Neißgasse zu Görlitz.

Es wird eine Besitzung zu pachten gesucht, die 30 bis 100 Scheffel Acker hat, nebst vollständigen Inventarium und einer Wohnung von einigen Stuben. Freie Briefe, mit M. L. bezeichnet, nimmt die Exped. des Anz. an.

Auction. Freitag den 23. Sept. um 9 Uhr Vormittags soll in Nr. 95 der Hauptwache gegenüber eine Treppe hoch, folgende sehr gut gehaltene moderne Meubles, als: 1 Schreibbüreau, 1 Kleider-Secretair, 1 runder Tisch mit 2 Anschieben, 2 Spieltische, 2 Waschtoiletten, 2 kleine Tische, 1 Spiegel, 1 Kommode, sämmtlich gelb polirt, 1 Glasschrank, braun polirt, 1 Sopha, 4 Stühle, schwarz, roth überzogen, 1 kleine Ottomanne, 6 Rohrstühle, 1 Astrallampe, 1 Bettstelle, 1 Kleiderschrank, 1 Küchenschrank, eine 14 Tage gehende Stutzuhr, 1 percussionirte Doppelflinte, einige Repositorien und mehrere andere Gegenstände, meistbietend gegen sogleich baare Zahlung öffentlich versteigert werden.

Friedemann, Auct.

Auction. Montag den 26. Sept. c. und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags 2 Uhr an, sollen in dem vormaligen Kleinertschen Garten Nr. 1080 folgende Gegenstände, als: einige Billards, Quee's, Bälle und übrigem Zubehör, Spiel- und andere Tische, Stühle, Schränke, Spiegel, Wanduhren, gepolsterte Stuben- und Gartenbänke, Schemmel, 1 Orchesteraufsatz mit Gallerie, 2 Ansetzbuden, desgl. eine Menge Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Eisen und hölzerne Waaren, Tischwäsche, Betten, Tortenformen, eingemachte Früchte und Säfte, diverse Garten-Lampen und noch viele andere Gegenstände meistbietend gegen sogleich baare Bezahlung öffentlich verauctionirt werden. Dazu ladet Kauflustige ergebenst ein Friedemann, Auct.

Auction. Auf Antrag der Erben des allhier verstorbenen Huf- und Waffenschmiedemstr. Johann Friedrich Uhlich, sollen Montag den 3. October und folgende Tage Vormittags von 9 und Nachmittags von 2 Uhr an auf der Finsterschen Malztarre am Frauenthore (der Eingang hierzu links der Stadtmauer) folgende Nachlaßsachen, bestehend in einer goldnen Kette und Ringen, einigen silbernen Löffeln, Steinguth, Glas, Zinn, Kupfer, Messing, Blech, Leinenzeug, Wäsche, Betten, männliche und weibliche Kleidungsstücke, Meubles, als: Schränke, Kommoden, Kannapee, Stühle, Tische, 1 großer Spiegel, 1 Schwungwiege, Bettstellen, eine 8 Tage gehende Wanduhr, 1 Kinderwagen, Hausgeräthe, neue Eisenwaaren, einige 15 Centner Nutzeisen, mehrere Centner Schmelzeisen und anderes Holzgeräthe, auch eine Mannsstelle in der St. Peterskirche Pars I. Lit. E e No. 2. an den Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Preuß. Cour. verauctionirt werden. Mit dem Eisen wird angefangen. Görlitz, den 20. Sept. 1836. Friedemann, Auctionator.

Ein Grundstück wird zu pachten gesucht, bald oder zu Weihnachten, zu welchem circa 150 Dresdn. Scheffel Ackerland, nebst vollständigem Inventarium und nöthigen Wohngelaß gehören, gegen erforderliche Caution. Nachweis ertheilt in Görlitz der Agent Stiller, Nicolaistraße Nr. 292.

Sonnabend den 1. October sollen im Kirch-Steinbusche zu Hochkirch eine Parthie Scheit- und Stockholz, so wie mehrere Haufen Zimmerspähne öffentlich an den Meistbietenden gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

(Hierzu eine Beilage.)

Beilage zu № 38. des Görlitzer Anzeigers.

Donnerstag, den 22. Sept. 1836.

Das Haus Nr. 776. auf der Rabengasse ist aus freier Hand zu verkaufen und das Nähere bei dem Eigenthümer zu erfahren.

In der Brüdergasse Nr. 6 im Schönhofe vorn heraus ist eine Stube und verschlossener Vorsaal mit Zubehör diese Michaeli zu vermiethen und das Nähere bei Herrn Böhme am Obermarkte zu erfahren.

Verkauf von altem Bauholz und Spähnen.

Nächsten Freitag den 23. d. Nachmittags um 3 Uhr sollen bei hiesiger Neißbrücke eine Quantität alter Bauhölzer in einzelnen Haufen und gleich darauf, auf dem Zimmerplatze vor dem Laubaner Thore, mehrere Haufen großer Zimmerspähne, gegen sofortige baare Bezahlung an Meistbietende verkauft werden.

Görlitz, den 19. Sept. 1836. Der Wegebaumeister Müller.

Gutes, abgelagertes Leinöl empfing und verkauft billig Seilermstr. Bellmann in der Neißgasse.

Ein ganzes Lager neuer Böhmischer Bettfedern, von Ellbogen, liegt zum freien Verkauf vorräthig, zu den äußerst möglichst billigen aber festen Preisen, in der Grischelgasse Nr. 52 bei Oertel.

Ein nur wenig gebrauchter von Eisen gegossener Ofen, nebst dazu gehörigen Röhren, steht um billigen Preis zu verkaufen in der Ober-Langengasse Nr. 186.

Einem hochzuverehrenden Publikum zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich gesonnen bin, von Michaeli d. J. ab, Mädchen Unterricht im Stricken zu ertheilen. Ich ersuche daher alle verehrten Eltern, welche ihre Töchter im Stricken unterrichten lassen wollen, mich mit ihrem gütigen Zutrauen zu beehren. Meine Wohnung ist im Hinterhause des Brauhofs der Madame Pietschmann.

Eleonore Herziger.

Vom 1. Nov. ab, vielleicht auch noch eher, wird in einer lebhaften Straße für einen einzelnen Herrn ein Logis frei, bestehend aus einer Stube und Stubenkammer mit Mobiliare. Wo? sagt die Expedition des Görl. Anzeigers.

Auf bevorstehenden 28. Sept., Mittwochs Nachmittags 2 Uhr, wird in hiesiger St. Nicolaikirche das Jahresfest der Bibelgesellschaft gefeiert werden. Es ergehet daher an sämmtliche Mitglieder und Wohlthäter derselben, so wie an Alle, welche den ehrwürdigen Zweck dieser Feierlichkeit zu würdigen wissen, die ganz ergebenste Bitte: demselben mit beizuwohnen. Das Uebrige ist bekannt.

Görlitz, am 14. Sept. 1836. Das Directorium der Bibelgesellschaft.

Ueber die Pilze.

So lehrreich und nützlich auch der Aufsatz über die Pilze in Nr. 36. und 37. des Anzeigers ist, so dürfte doch zu bezweifeln sein, daß grade diejenigen, welche sich mit dem Einsammeln und mit dem Zubereiten der Pilze zum Essen beschäftigen, dem beregten Aufsatze die nöthige Aufmerksamkeit schenken möchten. Es erlaubt sich daher ein Ungenannter, zur Ergänzung d. Anz. ein einfaches Merkmal anzugeben.

Alle giftigen Pilze haben einen hohlen Stengel, die genießbaren aber einen vollen saftigen. Es giebt zwar auch genießbare, wie z. B. die Morcheln, deren Stengel hohl sind und man kann in die Verlegenheit gerathen, einen guten Pilz als schädlich zu verwerfen, niemals aber wird man in Gefahr kommen einen giftigen Pilz für einen gesunden zu halten, weil die giftigen in dieser Beziehung eine Ausnahme erleiden. Dies einfache Kennzeichen kann jede Hausfrau ohne Mühe ihrer Köchin begreiflich machen.

. . . . .

Der Bauschutt in der Breitegasse kann abgeholt werden. Springer.

Die Schmidtsche Leihbibliothek in der Steingasse wird fortwährend mit den neuesten, gediegensten und beliebtesten Producten der belletristischen Literatur vermehrt. Hiesige und auswärtige Freunde einer angenehmen Lectüre können zu jeder Zeit mit der Pränumeration beginnen, so wie zum Wiederverleihen gegen billige Bedingungen hundert und mehr Bände auf einmal erhalten.

Auch können dem, neben der Bibliothek bestehenden Journal-Zirkel stets Leser beitreten und der pünktlichsten Bedienung versichert seyn.

Von Taschenbüchern für 1837 sind bereits einige schon ausgegeben worden.

Zu der Breslauer Zeitung mit schles. Chronik, der Berliner Haude und Spenerschen, der Staatszeitung und der Leipziger Zeitung können noch einige Leser eintreten bei

Michael Schmidt.

Ein junger Mensch von gebildeten und nicht ganz unbemittelten Aeltern, kann sehr bald als Lehrling in einer Materialwaaren-Handlung placirt werden. Das Nähere ist in der Redaction dieses Blattes zu erfahren.

Auf dem Lande, ohnweit Görlitz, wird zu Termin Weihnachten eine zuverläßige ordentliche Person zu Kindern gesucht, die glaubhafte Zeugnisse von ihrer Brauchbarkeit beibringen kann; solche können sich melden im Central-Agentur-Comtoir zu Görlitz.

Stets wird uns, den Unterzeichneten, die silberne Hochzeitsfeier des Herrn Gasthofsbesitzers Thomä und seiner Gattin, ein unvergeßliches Andenken bleiben, indem wir durch deren liebevolle Bewirthung einen der frohsten und glücklichsten Tage verlebten. Vom wärmsten Dankgefühl durchdrungen, bitten wir den Höchsten, daß er noch lange das edle Leben genannter beiden Eheleute erhalten, und alle von ihnen uns gespendete Güte reichlich vergelten möge. Die Hospitaliten zu St. Jacobi und im Neuhause.

Sonnabend den 24. d. M. ist Karpfenschieben und Karpfenschmauß bei Clauder.

Ergebenste Anzeige. Kommenden Freitag den 23. d. wird auf der Kegelbahn im Wilhelmsbade ¼ oder nach Belieben ½ Centner Karpfen ausgeschoben werden. Die Einrichtung wird so getroffen seyn, daß beinahe Jeder gewinnt; der Anfang ist um 4 Uhr. Abends werden gesottene Karpfen mit Krautsallat zu haben seyn. Um recht zahlreichen Zuspruch bittet

C. F. Sahr.

Bei günstiger Witterung wird kommenden Freitag bei mir ein Schleienschmaus gegeben werden und dabei ein Karpfenschieben stattfinden. Deutschmann in Biesnitz.

Kommenden Sonntag den 25. d. M. wird im Wilhelmsbade zu Konsulsdorf das Erdtoffel-Erntefest gefeiert werden, wobei der Herr Stadtmusikus Apetz ein großes Concert im Saale geben wird; der Anfang ist um 4 Uhr. Für Aepfel-, Pflaumen- und andern Kuchen, Speisen und Getränke wird bestens gesorgt seyn. Da es für diesen Sommer das letzte Concert seyn wird, so verspricht sich mit Recht einen zahlreichen Besuch

C. F. Sahr.

Künftigen Sonnabend den 24. Sept. wird ein Wurstschieben und Wurstschmauß gehalten werden.

Helbig in Leschwitz.

In Nr. 595 hat sich ein Hund eingefunden; wer sich zu demselben legitimirt, kann ihn daselbst zurückerhalten.